

# **Niederschrift**

über die 8. Sitzung des Bauausschusses

am 22.06.2005 mit Ortsbesichtigung der Mühlenstraße um 17.00 Uhr,

anschließende Sitzung im Stadthaus, Raum 108 ab 18.00 Uhr

Ende:19.40 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 26.05.2005
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Ausbau Mühlenstraße / Wallstraße  
hier: Ausbauplanung
- V 6. 34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße  
hier: Abschließender Beschluss
- V 7. Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße  
hier: Satzungsbeschluss
- A 8. Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Mölln für das Gebiet Eckbereich westlich der Posener Straße / nördlich der Memeler Straße  
hier: Entscheidung über Planungsinhalte  
-zuletzt Bauausschuss 8/2004, TOP A 8-
- A 9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 b für das Gebiet nördlich der A.-Paul-Weber-Straße, östlich des Karl-Gatermann-Weges, südlich der Kleingartenanlage, westlich der Ratzeburger Straße  
hier: Vorstellung eines neuen Nutzungskonzeptes  
-zuletzt BA 14/2002, TOP A 5-
- A 10. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Grambek für das Gebiet westlich des „Görlitzer Ringes“, angrenzend an die Stadt Mölln  
hier: Stellungnahme im Zuge der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB  
-zuletzt BA 11/2004, TOP A 9-

- A 11. Radweg Hauptstraße (südliche Altstadt)  
hier: Ergänzende Stellungnahme zum Antrag Bündnis 90/Grüne vom 23.11.2004
- A 12. Parkraumbewirtschaftung  
hier: „Happy Hour“
- A 13. Bekanntgaben / Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 14. Bekanntgaben / Anfragen
  - 14.1 Gelände Bundeswehrverwaltungsschule
- A 15. Barrierefreier Zugang zur Nicolaikirche  
hier: Kooperationsvertrag mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln
- A 16. Kontrolle der Verwaltung
  - 16.1 Eingegangene Bauanträge  
hier: gemeindliches Einvernehmen
  - 16.2 Befreiungen

### **Öffentlicher Teil**

- A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b>	Ratsherrin Gehrman	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	fehlt
	Ratsherr Voß	
ohne Stimmrecht	Ratsherr Ruhland	
ohne Stimmrecht	Ratsherrin Hälsig	
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	bis einschl. TOP A 10 / 19.25 Uhr
	Herr Heiden	
	Herr Trense	fehlt
<b>Vertreter:</b>	Herr Betz	für Ratsherrn Reichgardt
	Herr Steffen	für Herrn Trense
<b>Protokollführer:</b>	STOI Lemmermann	
<b>Verwaltung:</b>	OBR Kuhmann	
	TA Lewenhagen	bis 19.15 Uhr
<b>Gäste:</b>	Dipl.-Ing. Jennrich	Büro Masuch + Olbrisch bis TOP A 5
	Dipl.-Ing. Hein	Büro Masuch + Olbrisch bis TOP A 5
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>		

Vertreter:  
 Ratsherr Kroll / Ratsherr Hinze / Ratsherr v. Notz / Herr Steffen / Herr Ohldag / Herr Betz /  
 Herr Schurig / Herr Riehl / Frau Meins / Frau Drohm

## Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigen die Ausschussmitglieder, die Herren Ing. Jennrich und Hein vom baubetreuenden Ingenieurbüro Masuch + Olbrisch sowie ein Vertreter der Vereinigten Stadtwerke GmbH und Vertreter der Verwaltung die Mühlenstraße. Diverse Einzelheiten im Zusammenhang mit der anstehenden Baumaßnahme werden besprochen.

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Nach der Ortsbesichtigung eröffnet die Vorsitzende um 18.00 Uhr die Sitzung im Stadthaus und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um die Punkte

- A 9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 b für das Gebiet nördlich der A.-Paul-Weber-Straße, östlich des Karl-Gatermann-Weges, südlich der Kleingartenanlage, westlich der Ratzeburger Straße  
hier: Vorstellung eines neuen Nutzungskonzeptes

und

- A 10. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Grambek für das Gebiet westlich des „Görlitzer Ringes“, angrenzend an die Stadt Mölln  
hier: Stellungnahme im Zuge der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Bau GB

zu erweitern.

Der TOP „Ausbau Mühlenstraße / Wallstraße, hier: Ausbauplanung“ soll nach TOP A 4. „Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse“,

der TOP „Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße, hier: Satzungsbeschluss“ soll nach TOP „34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße, hier: Abschließender Beschluss“

beraten werden.

Die Tagesordnung wird dementsprechend neu durchnummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 16 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

**A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 26.05.2005**

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass die von der RMVB in der letzten Sitzung angekündigte Aufstellung über die Auslastung der Strecken noch nicht vorliegt.

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

**A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Zu lfd. Nr. 17 weist Ratsherrin Hälsig darauf hin, dass nach den Vorstellungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mehr für eine Verbesserung der Fahrradwege getan werden muß.

Zum Thema Tempo-30-Konzept für die Waldstadt teilt die Verwaltung mit, dass ein Ortstermin mit der RMVB stattgefunden hat, bei dem Einvernehmen über die Vorfahrtsregelungen entlang der Buslinie erzielt werden konnte.

Zur Umsetzung ist noch eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die Verkehrsaufsicht erforderlich.

Im übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**A 5. Ausbau Mühlenstraße / Wallstraße**

hier: Ausbauplanung

Vorlage vom 08.06.2005

Die Herren Jennrich und Hein erläutern den vorgesehenen Bauablauf. Die Baumaßnahme soll am Mühlenplatz beginnen, weil dort der Anschluss an die Vorflut erfolgt und weil so gewährleistet ist, dass die Wallstraße während des Jahrmarktes und während des Weihnachtsgeschäftes benutzbar ist.

Die Bauphasenpläne sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es werden Gehwegklinker mit genarbter Oberfläche ( rutschfest ) herumgegeben. Das Für und Wider dieser Oberfläche wird diskutiert. Die Entscheidung, ob eine genarbte oder eine herkömmliche glatte Oberfläche zur Ausführung kommt, soll das Bauamt treffen.

Vom Ing.-Büro wird vorgeschlagen, den Gehweg dort, wo es machbar ist, etwas anzuheben, um auf die unterste Stufe von Hauseingangstreppe verzichten zu können. Der Bereich der fortfallenden Stufe würde dann auch gepflastert werden.

Aus dem Ausschuss heraus wird vorgeschlagen, den Bordstein am Lohgerbergang abzusenken und die Klinker im Fußweg hochkant zu verlegen.

Es soll geprüft werden, ob der Gehweg in der Innenkurve Wallstraße / Mühlenstraße verbreitert werden kann.

Auf die Erreichbarkeit der Grundstückes des Bestattungsunternehmens während der Bauzeit ist besonderes Augenmerk zu legen.

Der Bauausschuss beschließt die Planung vom Ing. Büro Masuch und Olbrisch einschließlich der vorgestellten Änderungen ( stellenweise Verbreiterung des Gehweges; Gehweg wo machbar etwas anheben, um auf unterste Stufen von Hauseingangstreppe verzichten zu können ) umzusetzen und die Straßenbeleuchtung zu erneuern und zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der

Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**V 6. 34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße**

hier: Abschließender Beschluss

Anmerkung des Protokollführers: In der Überschrift der Vorlage vom 2. 6. 2005 und in der Tagesordnung war versehentlich von der 35. Flächennutzungsplanänderung die Rede.

Vorlage vom 02.06.2005

Der Bauausschuss beschließt, der Stadtvertretung nachfolgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.  
Der Bürgermeister –Stadtbauamt- wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister - Stadtbauamt - wird beauftragt, die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 (5) BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**V 7. Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße**

hier: Satzungsbeschluss

Vorlage vom 31.05.2005

Der Bauausschuss beschließt, der Stadtvertretung nachfolgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 86 vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist dem o.a. Text zu entnehmen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 86 für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 8. Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Mölln für das Gebiet Eckbereich westlich der Posener Straße / nördlich der Memeler Straße**

hier: Entscheidung über Planungsinhalte

Vorlage vom 06.06.2005

Der Bauausschuss beschließt:

Dem Antrag vom 17.05.2005, den Bebauungsplan Nr. 63 auf Grundlage des ihm beigefügten Vorentwurfs zu entwickeln, wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 b für das Gebiet nördlich der A.-Paul-Weber-Straße, östlich des Karl-Gatermann-Weges, südlich der Kleingartenanlage, westlich der Ratzeburger Straße**

hier: Vorstellung eines neuen Nutzungskonzeptes

Vorlage vom 13.06.2005

Der Bauausschuss beschließt:

Das vorliegende Nutzungskonzept für das Sondergebiet westlich der Ratzeburger / nördlich der A.-Paul-Weber-Straße ist vor Einleitung des Aufstellungsverfahrens für einen Bebauungsplan auf Kosten des Investors im Rahmen eines Einzelhandelsgutachtens auf seine Auswirkungen auf die Anbieter der Innenstadt zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 10. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Grambek für das Gebiet westlich des „Görlitzer Ringes“, angrenzend an die Stadt Mölln**

hier: Stellungnahme im Zuge der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Bau GB

Vorlage vom 13.06.2005

Der Bauausschuss beschließt:

Hinsichtlich des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2 (Stand: Juni 2005) der Gemeinde Grambek bestehen grundsätzlich keine Bedenken. Der Bereich ist bereits bebaut, die Herabstufung von einem Gewerbegebiet zu einem Wohngebiet wird begrüßt.

Die Erschließungsstraße (Görlitzer Ring) für das Plangebiet liegt im Möllner Stadtgebiet. Ein Ausbau dieser Straße ist nicht geplant. Sollte dieser infolge der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2 notwendig werden, ist vorab die Verteilung der Erschließungskosten zu klären; dies sollte auch in die Begründung (Ziffer 12) einfließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 11. Radweg Hauptstraße (südliche Altstadt)**

hier: Ergänzende Stellungnahme zum Antrag Bündnis 90/Grüne vom 23.11.2004

Vorlage vom 08.06.2005

Der Bauausschuss beschließt, den östlichen Geh/Radweg in der Hauptstraße vom Bahnübergang bis zum ZOB aufzuheben. Der Radfahrer benutzt stadteinwärts und stadtauswärts die Fahrbahn. In dem Bereich von der Brauerstraße bis zum Bahnübergang kann der östliche Geh/Radweg stadteinwärts genutzt werden. Stadtauswärts soll der Radverkehr auf der Fahrbahn über die Lichtsignalanlage hin zur Brauerstraße und dann im weiteren Verlauf ggfls. über den östlichen Geh/Radweg stadtauswärts erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**A 12. Parkraumbewirtschaftung**

hier: „Happy Hour“

Vorlage vom 13.05.2005

Die Vorsitzende bringt einen geänderten Beschlussvorschlag ein. Sie lässt über diesen Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Bauausschuss beschließt:

Die Einführung einer „Happy Hour“ als Maßnahme zur Belebung der Innenstadt wird vorerst zurückgestellt.

Nach Vorlage des Ergebnisses über die Einführung der gebührenfreien Sonnabende und die Parkgeldrückerstattung von den teilnehmenden Gewerbetreibenden ist die Angelegenheit dem Ausschuss wieder vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**A 13. Bekanntgaben / Anfragen**

Es liegt nichts vor.

**Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 16 gesondert protokolliert.)

**A 14 . Bekanntgaben / Anfragen**

**14.1 Gelände Bundeswehrverwaltungsschule**

Vorlage vom 07.06.2005

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**A 15. Barrierefreier Zugang zur Nicolaikirche**

hier: Kooperationsvertrag mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

-Vorlage vom 16.06.2005-

Der Bauausschuss beschließt, den der Vorlage als Anlage beigefügten Kooperationsvertrag mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde abzuschließen.

**A 16 . Kontrolle der Verwaltung**

**16.1 Eingegangene Bauanträge**

**hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

**16.1.1 Erweiterung Wohn- und Praxisgebäude**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.2 Anbringung einer Werbetafel**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.3 Nutzungsänderung und Eingangsänderung; Bestuhlungsplan**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.4 Anbau eines Wintergartens ( Bauvoranfrage )**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.5 Offene, freie Terrassenüberdachung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.6 Wohnhauserweiterung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.7 Nutzungsänderung, Einbau einer Wohnung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.8 Errichtung eines Balkons mit Außentreppe am Wohnhaus**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.9 Anbringung eines Ladenschildes**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.10 Umbau eines Warenhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.1.11 Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.2 Befreiungen**

**hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

**16.2.1 Anbau von 2 Eingangsüberdachungen an ein Doppelhaus**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

## **Öffentlicher Teil**

**A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.